

Gastlichkeit als Erlebnis

Vom Caterer für die Allianz-Arena zur deutschen Nummer zwei im Sport- und Eventcatering: In nur sechs Jahren entwickelte sich die Arena One GmbH aus München zum Spezialisten für Großveranstaltungen und bewirtschaftet seit 2006 auch den Olympiapark. EVA ELISABETH ERNST



ÜBER DREI MILLIONEN MENSCHEN werden die FIFA Fußballweltmeisterschaft Südafrika 2010 live in den Stadien erleben. Und ein Teil davon wird von einem Münchner Unternehmen aufs Beste verköstigt: Die Arena One GmbH übernimmt im Loftus Versfeld Stadium in Pretoria sowie in den beiden Johannesburger Stadien Soccer City und Ellis Park das Catering für die VIP- und Businessgäste. Frank Wassermann, Geschäftsführer von Arena One, freut sich sehr über diesen prestigeträchtigen Auftrag. Übermäßig nervös ist er deswegen allerdings nicht: „Wir haben bereits im Juni 2009 beim Confed Cup die Premiere absolviert. Das hat bestens geklappt. Außerdem verfügen wir über umfangreiche Erfahrungen rund um Hospitality und Catering von Großveranstaltungen.“ Das belegen einige Beispiele aus der beeindruckenden Referenzliste: Schon bei der FIFA

WM 2006 in Deutschland war Arena One in sechs Stadien VIP-Caterer für 85 000 Gäste in den Hospitalitybereichen. Dazu zählen VIP-Logen und -Lounges, Clubräume und alle anderen Orte, an denen Unternehmen und Organisationen Gäste bewirten. Im März 2010 übernahm das Unternehmen für rund 3 000 Gäste das Catering im VIP-Bereich beim FIS Alpine Weltcup Finale in Garmisch-Partenkirchen. Bei den BMW Iphitos International Open versorgt Arena One 2 000 Gäste, bei der Veranstaltung „Klassik am Odeonsplatz 2009“ waren es rund 1 200, bei der Siemens-Hauptversammlung etwa 11 000. Weitere bekannte Namen auf der Kundenliste sind Allianz, Adidas, BMW, Microsoft, Coca-Cola, Sixt, Audi, die Deutsche Bank, der Axel Springer Verlag sowie EADS Deutschland. Eine eindrucksvolle Bilanz für ein Unter-

nehmen, das erst vor sechs Jahren gegründet wurde. Allerdings waren die Rahmenbedingungen günstig: Als Tochterunternehmen der EON Facility Management GmbH wurde die Arena One GmbH zur Bewirtschaftung der Allianz Arena gegründet und ist dort seither nicht nur für das Besucher- und Eventmanagement zuständig. Von den 28 Kiosken bis zu den Sponsoren-Lounges, vom à-la-Carte-Restaurant bis zum Fan-Treff übernimmt Arena One dort unter anderem das gesamte Catering – nicht nur bei den Heimspielen von Bayern München und dem TSV 1860 München, sondern auch bei den allen anderen Events und Großveranstaltungen, die in der Allianz Arena jährlich ausgerichtet und mit Unterstützung von Arena One organisiert werden.

„Wir sind 2004 mit fünf festen Mitarbeitern gestartet und haben unsere Umsätze ausschließlich aus der Allianz Arena generiert. Heute beschäftigen wir 320 fest angestellte Mitarbeiter und verfügen über einen Pool von 2 000 Aushilfen“, erklärt Geschäftsführer Dr. Stephan Thewalt. Im vergangenen Jahr erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 58 Millionen Euro. Im Ranking 2009 der größten Unternehmen und Systeme der Gastronomie in Deutschland, das von der Fachzeitschrift Foodservice zusammengestellt wird, rangiert

ÜBERNAHME DER HABERL GASTRONOMIE

giert Arena One auf Platz 32. Im Event- und Sport-Catering ist der Dienstleister bereits die Nummer zwei. Einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen dieser Spitzenposition bildete die Übernahme der Cateringaktivitäten der Haberl Gastronomie GmbH & Co. KG im Jahr 2006, die im Zuge der Nachfolgeregelung des Familienunternehmens zum Verkauf standen. Die



»Wir sind 2004 mit fünf festen Mitarbeitern gestartet und haben unsere Umsätze ausschließlich aus der Allianz Arena generiert.«

DR. STEPHAN THEWALT

Bewirtschaftung des Olympiaparks München, zu dem mit dem Olympiastadion und der Olympiahalle die beiden größten Eventlocations in München und Umgebung gehören, bildete einen wichtigen Teil der geschäftlichen Aktivitäten von Haberl. „Dass wir seither neben der Allianz Arena mit dem Olympiapark eines der renommiertesten und erfolgreichsten Veranstal-

BREITE PALETTE DER VERANSTALTUNGEN

tungszentren bewirtschaften, passt bestens zu unserer Strategie“, erklärt Frank Wassermann. Als ehemaliger Haberl-Manager kannte er die Herausforderungen – und meistert sie offenbar glänzend: Seit August 2008 führt Wassermann die Geschäfte von Arena One gemeinsam mit Dr. Stephan Thewalt.

Von der Nokia Night of the Proms, den MTV Music Awards über die Leichtathletik WM, das Sechstage-Radrennen „6-days“ bis hin zu Konzerten mit Top Acts wie Robbie Williams, Genesis oder AC/DC reicht die Palette der Veranstaltungen im Olympiapark. Besonders stolz sind Wassermann und Thewalt auf die hervorragende Bewertung des Restaurants 181 im Olympiaturm, das Anfang des Jahres von der Feinschmeckerbibel Gault Millau auf Anhieb mit 17 von maximal 20 möglichen Punkten bewertet wurde.

Seit der Gründung ist Arena One nicht nur exklusiver Hospitality Partner in den

eigenen Eventlocations, sondern stellte auch an zahlreichen anderen Orten seine Kompetenz unter Beweis. „Wir planen, konzipieren und organisieren Gastlichkeit als Erlebnis“, fasst Thewalt zusammen. „Dabei ist es uns wichtig, selbst anspruchsvollste Bedürfnisse durch pragmatische Lösungen professionell und nachhaltig auf hohem Niveau zu erfüllen.“ Mittlerweile gehört das Erarbeiten von professionellen Hospitality-Konzepten

sowohl für Veranstaltungen als auch für Stadien & Arenen zum Leistungsspektrum. Dabei setzt Arena One auf langjährige Erfahrungen, ein weltweites Netzwerk leistungsfähiger Partnerunternehmen, planerische Präzision und Kreativität – und natürlich auch auf motivierte Mitarbeiter. Die Bindung, Schulung und Weiterbildung der Belegschaft genießen höchste Priorität. „Nur so können wir unseren Kunden und ihren Gästen eine authentische Herzlichkeit bieten“, unterstreicht Wassermann.

Im Jahr 2008 wurden die vielfältigen Aktivitäten von Arena One neu strukturiert und in drei Geschäftsfelder gegliedert: Catering & Events, Catering & Arena sowie Catering & Business. „Catering & Events ist der Spezialist für Hospitality weltweit“, fasst Wassermann zusammen. „Ob Außer-Haus-Catering oder das Planen, Umsetzen und Managen von Groß-Events – wir sorgen für Hospitality-Bereiche auf höchstem Niveau, die Sponsoren, Kunden und Gästen eine professionelle Plattform bieten.“ Catering & Arena ist das Geschäftsfeld mit den Referenzen Allianz Arena sowie Olym-

»Wir verfügen über umfangreiche Erfahrungen rund um Hospitality und Catering von Großveranstaltungen.«

FRANK WASSERMANN

piahalle und -stadion. Mit dem dabei gewonnenen Know-how bewirbt sich Arena One auch um die Bewirtschaftung neuer Sportstätten oder Multifunktions-Arenen. „Wir versprechen hier umsatz-

steigernde Konzepte sowohl im Public Catering als auch in den Hospitality-Bereichen“, sagt Geschäftsführer Thewalt.

Das dritte Standbein, Catering & Business, umfasst die Leistungen im Bereich der Betriebsgastronomie, Konferenz- und Zwischenverpflegung innerhalb des E.ON-Konzerns. Täglich werden dort etwa 5000 Mittagessen konsumiert und jährlich rund 440000 Konferenzgäste verpflegt. Bis Ende Juli in diesem Jahr wird Arena One die Bewirtschaftung von über 20 Betriebsrestaurants übernehmen. „Davon profitiert auch Catering & Events, da wir dann bundesweit mit Niederlassungen vertreten sind“, sagt Wassermann. Nach spürbaren Rückgängen beim Umsatz im vergangenen Jahr rechnet der Geschäftsführer für 2010 mit einer leichten Verbesserung. „Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise spüren wir bestimmt weiterhin. Dennoch stehen wir auf einem soliden Fundament und rechnen mit gesundem Wachstum.“

Unterstützung für die Olympiabewerbung

Als exklusiver Hospitality Partner des Olympiapark München engagiert sich die Arena One GmbH auch für die Bewerbung der Landeshauptstadt um die Olympischen Winterspiele 2018. Veranstaltungen der Bergewerkschaft im Olympiapark unterstützt Arena One durch das kostenfreie Catering der Bergewerkschaft im Gegenwert eines fünfstelligen Betrags mit einem Gutschein. Wenn „Förderer, Sponsoren, Ausstatter oder Freunde der Bewerbung“ mit Arena One außerhalb des Olympiastadions und der Allianz Arena München einen Event veranstalten, gibt der Dienstleister einen gewissen Prozentsatz des Umsatzes an die München 2018 GmbH ab. „Für München wie auch für Garmisch-Partenkirchen und Berchtesgaden würden die Olympischen Winterspiele 2018 einen ähnlichen Schub bedeuten wie die Spiele 1972“, sagt Geschäftsführer Frank Wassermann. „Daher ist es uns wichtig, einen Beitrag dazu zu leisten, die Bergewerkschaft zu unterstützen.“ www.arena-one.com

